

BB-Akademie

**Die Blechbläserakademie
für hohe Bläser im Posaunenchor
(Kuhlogriffe, Violinschlüssel)**

von Eric Kania

Band 1

Das Fundament eines jeden Instrumentalisten

Inhaltsverzeichnis auf der letzten Seite

Liebe Kolleginnen & Kollegen der Instrumentalpädagogik

Jeder Anfänger (aber auch Lehrer), der es ernst mit einem Blechblasinstrument meint und diese BB-Akademie zum ersten Mal in den Händen hält, darf die Seiten I bis VIII (ich nenne sie „römische Seiten“) nicht einfach durchlesen und dann gleich „drauflosblasen“.

Vielmehr soll er die Seiten lesen und das Gelesene verinnerlichen, denn der Inhalt muss täglich umgesetzt bzw. angewandt werden.

Diese „römischen Seiten“ meiner BB-Akademie sind die Quintessenz des Blechblasens, zu der ich in über 50 Jahren Arbeit als Instrumentalist und Instrumentallehrer gekommen bin, wobei wir uns am meisten auf die Seite IV konzentrieren müssen!

Denn nichts ist wichtiger für die Blechbläser/innen, als das richtige Atmen bzw. die richtige Atemtechnik! **Ideal wäre es, wenn man die ersten Töne erst bläst, wenn man diesen Punkt vollkommen beherrscht.**

Davon hängt die Qualität des Tones ab, wodurch wir unterschiedliche dynamische Stufen beherrschen werden (von pp bis ff).

Nicht zuletzt ist das aber auch sehr wichtig für unsere Gesundheit. Seite V über das Ansetzen und das Anblasen ist von großer Relevanz, ebenfalls die Seite VII mit den zwei Empfehlungen.

Auf jeder Seite meiner BB-Akademie gebe ich den Schüler/innen begleitende Erläuterungen, Erklärungen und Ratschläge, die man genau durchlesen und eins zu eins umsetzen sollte. Bitte helfen Sie Ihren Schülern/innen dabei und ergänzen den Lehrstoff, wenn es erforderlich ist, mit eigenen Erfahrungen.

Denn man kann nur dann gut musizieren, wenn man die kausalen Zusammenhänge richtig versteht.

Sie als Instrumentallehrer/in werden verstehen, in die Grundübungen der BB-Akademie, die eine unentbehrliche Basis für jeden Blechbläser ist, hin und wieder ein Unterhaltungsstück einzuflechten, damit das Üben, Lernen und Musizieren sich bunt und lebendig gestalten.

Ihr

Eric Kania

I.

Die Blechbläserakademie ist eine Hilfestellung für Jung und Alt, also für alle, die sich mit dem Blechblasen im Besonderen und der Musik im Allgemeinen ernsthaft befassen wollen. Aber das ist noch nicht alles, **was sie so besonders macht.**

Die BB-Akademie begleitet den Instrumentalisten von der ersten Stunde (langsam MM=60 in Vierteln) an sein ganzes Musikerleben lang (dann in schnelleren Tempi und Rhythmen). Denn es sind seine täglichen Übungen, die seine notwendige Kondition stärken und ihn technisch immer besser bzw. perfekt werden lassen.

Kurzum: **Die BB-Akademie ist eine Art Bibel, die man täglich das ganze Leben lang studiert, für alle Blechbläser!**

Außerdem wir studieren hier auch ein wenig Musiktheorie, Harmonielehre und lernen viel Wissenswertes über das Instrument.

Die BB-Akademie ist in drei Teilen konzipiert, jedoch für den Posaunenchor ist exklusiv der 1. Teil als eine abgeschlossene Einheit für die täglichen Übungen angedacht.

1. Teil ist **das Fundament eines jeden Instrumentalisten**, das das klassische Wissen und Können vermittelt. Da die gesamte Musikkultur auf Tonleitern, Arpeggien und Akkorden basiert, ist es unumgänglich sie perfekt zu beherrschen. Um dies zu erreichen, müssen wir sie täglich über unser ganzes Musikerleben lang, und die BB-Akademie hilft uns dabei.

2. Teil ist eine **Einführung in die Welt des Jazz - Tonleitern im Jazz.**

Hier erfahren wir, dass außer Dur- und Moll-Tonleitern auch noch andere existieren, wie z. B. Blues- oder Verminderten-Tonleitern.

Wir lernen auch andere Arten der Phrasierung und Artikulation, die im Jazz vorherrschen.

3. Teil: **Improvisation. Kann man das überhaupt lernen? Die Antwort ist: Ja!**

Dazu müssen wir aber genau wissen, wie einzelne Akkorde/Arpeggien gebaut werden, d.h. wir müssen alle Bestandteile/Tonfolgen fehlerfrei beherrschen, sowohl theoretisch als auch praktisch-technisch auf dem Instrument.

Und damit befassen wir uns und versuchen zu lernen in diesem wohl schwierigsten 3. Teil der BB-Akademie.

Die BB-Akademie ist für fast alle Blechblasinstrumente bearbeitet: Trompete (in B und in C), Kornett, Flügel- und Tenorhorn, Posaune, Bariton, Euphonium und B-Tuba in C.

Das Schöne ist dabei, dass auch in Gruppen geübt werden kann,

Seite für Seite!

II.

Auf ein Wort

Seit über 50 Jahren spiele ich Posaune. Ich engagements an verschiedenen Orchester- (u. a. Sinfonieorchester, Philharmonie, Kammermusik, Bigband) und blies alle Posaunenstimmen von der 1. Posaune als Soloposaunist über die 2. und 3. Posaune bis hin zur 4. Posaune in einer Bigband als Bassposaunist.



hatte En-
formationen



In all den Jahren engagierte ich mich musikpädagogisch und als Instrumental-
lehrer für das **gesamte Blech, denn alle Blechbläser haben dieselben Probleme z. B. im Bereich der Atem- und Zungentechnik, Artikulation und Phrasierung.** Ich unterrichtete

an verschiedenen Schulen, Musikschulen, Musikvereinen, aber auch im Rahmen von Privatunterricht.

Außerdem studierte ich auch mehrere Facharbeiten von verschiedenen Instrumentalisten und Musikpädagogen, die meine Praxis und mein Wissen bereichert haben.



Die Übungen und Ratschläge **Akademie** sind im Laufe
bahn entstanden. Mit
möchte ich mein prakti-
sches Wissen an die jun-
auch an alle älteren Einsteiger weitergeben.



in der vorliegenden **BB-**
meiner Musikerlauf-
diesen **drei Bänden**
sches und theore-
gen Musiker/innen, aber

Eric Kamia

BB-Akademie (Blechbläserakademie)

Tonleitern, Arpeggios & Kadenzen

Vier Einblasmethoden mit einer Lieblingstonleiter in der Mittellage
(täglich als Allererstes!!!)

MM ♩ = 60

Konzept&Bearb.: Eric Kania

1. Methode 2. Methode 3. Methode 4. Methode

mp *p* *f* *p* *ff* *p*

Nach dem Vier-Methoden-Einblasen die Tonleitern täglich wie folgend üben:
1x mezzoforte portato, 1x forte staccato e marcato, 1x piano legato
in Vierteln, Achteln, Triolen und in Sechzehnteln

7 B^b-Dur-Tonleiter B^b-Dur-Arpegg.

Seit dem 17./18. Jh. herrscht das Dur-Moll-System vor. Es sind zwei Tongeschlechter:

Dur (heißt hart) und Moll (heißt weich-mollig).

Zu jeder Durtonleiter gehört eine parallele Molltonleiter (mit denselben Vorzeichen).

g-Moll-Paralleltonleiter (auf der VI. Stufe) ist reines, natürliches Moll (äolisch). Hier ändert sich nichts.

13

Aus dieser äolischen entwickelten sich harmonische und melodische Molltonleitern:

g-Moll -harmonische Tonleiter (der 7. Ton wird aufwärts und abwärts erhöht)

g-Moll -melodische Tonleiter (der 6. u. 7. Ton wird aufwärts erhöht, abwärts beide aufgelöst)

g-Moll-Arpeggio

Arpeggio - verminderter Septakkord (auf der 7. Stufe in Moll)

Auflösung g-Moll-Arpeggio

Inhaltsverzeichnis der BB-Akademie Band 1 für Trompete, Flügel- u. Tenorhorn, Kornett in C, speziell für den Posaunenchor

Vorwort: Liebe Kolleginnen & Kollegen der Instrumentalpädagogik

- I. Was ist BB-Akademie
- II. Auf ein Wort
- III. Atmen
- IV. Atemübungen
- V. Ansetzen & Anblasen
- VI. Die Haltung
- VII. Zwei Grundregeln
- VIII. Tonleitern & Arpeggios
 1. B-Dur/g-Moll Tonleitern & Arpeggios
 2. Die Kadenz (allgemein)
 3. Also, zurück zu unseren Kadenz
 4. B-Dur Kadenz
 5. Phrasierung & Artikulation
 6. F-Dur/d-Moll Tonleitern & Arpeggios
 7. F-Dur Kadenz
 8. Unser Körper und unsere Psyche
 9. Instrumentenpflege
 10. Es-Dur/c-Moll Tonleitern & Arpeggios
 11. Es-Dur Kadenz
 12. Das Intervall
 13. Tonarten & Quintzirkel
 14. As-Dur/f-Moll Tonleitern & Arpeggios
 15. As-Dur Kadenz
 16. Dur & Moll
 17. Chromatische Tonleitern
 18. C-Dur/a-Moll Tonleitern & Arpeggios
 19. C-Dur Kadenz
 20. Enharmonik
 21. Intervallübungen
 22. G-Dur/e-Moll Tonleitern & Arpeggios
 23. G-Dur Kadenz
 24. Gehörbildung
 25. Gehörbildung durch Intervalle: Primen, Sekunden
 26. Gehörbildung durch Intervalle: Terzen, Quarten, Quinten
 27. Gehörbildung durch Intervalle: Sexten, Septimen, Oktaven
 28. D-Dur/h-Moll Tonleitern & Arpeggios
 29. D-Dur Kadenz
 30. A-Dur/fis-Moll Tonleitern & Arpeggios
 31. A-Dur Kadenz
 32. Der 1. Teil der BB-Akademie geht zu Ende
 33. Griffabelle für Trompete (C)